

## Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr e.V.

- Gemeinnütziger Verein –

Schirmherr: Landrat Olaf Schade

Hauptstr. 92 • 58332 Schwelm • Tel. 02336/932287 • Fax 02336/9312287 •



# Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

## **Kreis-Verkehrswacht startet wieder Aktion „Sichtbar zur Schule“**

Schwelm, 08.09.2017

Vor den Sommerferien wurden viele Kindertageseinrichtungen im Kreisgebiet im Rahmen der Schulweg-Aktion „Sicher zur Schule“ mit Materialien für die Verkehrserziehung der Vorschulkinder ausgestattet. Nun geht die Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr den nächsten Schritt, damit die jetzigen Erstklässler auch „Sichtbar zur Schule“ kommen.

In der Grundschule „Schraberg“ in Herdecke fiel heute der offizielle Startschuss für die diesjährige Aktion. Nach einer musikalischen Eröffnung durch den Schulchor erläuterte Thomas Landsberger, Vorsitzender der Kreis-Verkehrswacht, den Hintergrund von „Sichtbar zur Schule“: „Besonders bei schlechten Sichtverhältnissen wie Regen oder gar Nebel und natürlich in der Dämmerung und Dunkelheit sind Fußgänger mit heller Kleidung und Reflektoren deutlich eher sichtbar. Denn während ein Autofahrer eine Person mit dunkler Kleidung erst in 30 Metern Entfernung wahrnimmt, erhöht sich der Abstand mit heller Kleidung schon auf 80 Meter, einen Fußgänger mit reflektierenden Elementen kann ein Autofahrer schon in 160 Metern Entfernung erkennen!“ Umso wichtiger sei es, gerade die jüngsten Verkehrsteilnehmer darin zu unterstützen, ihren Schulweg sicher und sichtbar zu meistern.

Gemeinsam mit der DEKRA, die sich selber seit Jahren für die Sicherheit von Schulkindern einsetzt, stattet die Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr nun wieder Erstklässler mit signalroten Kappen mit Reflektorstreifen aus. „Die roten Kappen sind nicht nur cool, sie sorgen auch doppelt für Sicherheit. Denn während bei Tageslicht die signalrote Farbe die Autofahrer auf die Kinder aufmerksam macht, sorgt der rundum laufende reflektierende Leuchtstreifen dafür, dass sie in der Dämmerung oder bei schlechten Sichtverhältnissen besser zu sehen sind,“ erklärt Dieter Rosenbaum, Leiter der DEKRA-Niederlassung Wuppertal, die auch für den Ennepe-Ruhr-Kreis zuständig ist.

Sabine Jessinghaus, Schulleiterin der Grundschule „Schraberg“, begrüßt das Angebot der Kreis-Verkehrswacht: „Das Thema Verkehrserziehung steht bei uns nicht nur im Lehrplan, es liegt uns auch sehr am Herzen. Deshalb haben wir schon im letzten Jahr an der Aktion teilgenommen und gute Erfahrungen damit sammeln können. Die Kappen ergänzen unsere bisherigen Aktivitäten gerade zum Thema „Sichtbarkeit im Straßenverkehr“ einfach ideal“.

Auch für Katrin Meyer, Schulrätin beim Schulamt des Ennepe-Ruhr-Kreises, stellt die Aktion einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder dar. „Unsere Schulkinder sind das schwächste Glied im Straßenverkehr mit all seinen Gefahren. Es ist wichtig, dass sie wahrgenommen und gesehen werden“, so Meyer, die hofft, dass Eltern und Schule die Aktion gleichermaßen unterstützen.

Bürgermeisterin Dr. Katja Strauss-Köster sieht die Aktion auch noch aus einem anderen Blickwinkel: „Viele Eltern fahren ihre Kinder ja mit dem Auto zur Schule. Hier an der Schraberg-Schule sind deshalb schon Elternhaltestellen eingeführt, was aber leider nicht überall möglich ist. Wenn nun aber die Kinder entsprechend sichtbar ausgestattet sind und der Schulweg wiederholt gemeinsam geübt wurde, kann dies auch dazu beitragen, dass das ein oder andere Elterntaxi

weniger unterwegs ist. Für die Kinder bringt es auf jeden Fall mehr Bewegung und mit etwas frischer Luft vor dem Unterricht kann man sich auch viel besser im Unterricht konzentrieren.“

Insgesamt nehmen in diesem Jahr 25 Grundschulen von Breckerfeld bis Wetter (Ruhr) an der Aktion teil. (Witten gehört nicht zum Zuständigkeitsbereich der Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr)

Die Erstklässler der Grundschule Schraberg konnten dann selber einmal in einer Aktion der Kreis-Verkehrswacht erkunden, wie unterschiedlich man mit und ohne Reflektoren bzw. mit heller oder dunkler Kleidung zu sehen ist: Im abgedunkelten Pavillon der Kreis-Verkehrswacht waren Kinder in dunkler Kleidung auch im Schein mehrerer Taschenlampen kaum zu sehen, anders als hell gekleidete Kinder. Dies ließ sich aber durch die signalroten Kappen mit Reflektorstreifen ganz leicht ändern! Beeindruckt von diesem kleinen Experiment behielten die Kinder ihre coolen Caps gleich auf... „Wir hoffen, dass die Begeisterung bleibt und auch die Eltern uns in unserer Arbeit unterstützen, damit ihre Kinder sicher und sichtbar zur Schule kommen“ wünscht sich Thomas Landsberger.



*Starteten gemeinsam in die Aktion „Sichtbar zur Schule“: Thomas Landsberger (Vorsitzender Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr), Bürgermeisterin Dr. Katja Strauss-Köster, Sabine Jessinghaus (Grundschule „Schraberg“) und Katrin Meyer (Schulrätin Ennepe-Ruhr-Kreis)*



*Im abgedunkelten Pavillon der Kreis-Verkehrswacht wird klar, wie unterschiedlich sichtbar Kleidung sein kann...*

*(Fotos: Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr)*

**Ansprechpartnerin:**

**Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr e.V.**

**Susanne Landsberger  
-Pressereferentin-  
Hauptstr. 92**

**58332 Schwelm**

**Telefon: 02336-932276**

**e-mail: [presse@kreisverkehrswacht-en.de](mailto:presse@kreisverkehrswacht-en.de)**

**[www.kreisverkehrswacht-en.de](http://www.kreisverkehrswacht-en.de)**